



Franz Kaminski Waggonbau GmbH

Mit uns fahren Sie weiter.

Scheitern ist keine Option!



Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt ...

Entgegen vielen Erwartungen ging das Verkehrsministerium nach der Bundestagswahl nicht an die Grünen, sondern an die FDP. Ob der neue Bundesverkehrsminister zu beneiden ist, steht allerdings auf einem anderen Blatt. Denn Volker Wissing (51) übernimmt keine einfache Aufgabe.

Die Zeit ist knapp, der Klimawandel steht vor der Tür und der Verkehrssektor muss jetzt rasch umgebaut werden.

Das Problem dabei: Es gibt keine Blaupause für den anstehenden Mobilitätswandel und es gibt auch keine Generalprobe. Stattdessen muss eine ganze Latte an Aufgaben in kürzester Zeit angegangen und umgesetzt werden. Da stellt sich die berechtigte Frage: Ist das BMVI, dieser eher schwerfällige Tanker – der sich jetzt Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) nennt –, überhaupt in der Lage, durch eine solch raue Wirklichkeit zu „segeln“? Leider hat Vorgänger Andreas Scheuer die Chancen nicht genutzt, das eigene Ministerium sturmfest zu machen, und sich vor allem als ein Minister des Stillstands erwiesen.

Keine wirklich guten Voraussetzungen für einen Neustart. Doch ein Blick auf den Werdegang von Volker Wissing macht etwas Mut: Wissing scheint sich nicht als Lobbyist für Sportwagen-Fahrer zu verstehen. Er gilt als analytisch, fair, undogmatisch, korrekt, pflichtbewusst und aufgeschlossen für Neues. Und seine Bilanz als rheinland-pfälzischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau scheint dies grundsätzlich zu bestätigen. Mit dem Nahverkehrsgesetz hat Wissing den ÖPNV in Rheinland-Pfalz aufgewertet und zu einer kommunalen Pflichtaufgabe gemacht. Er hat anscheinend erkannt, dass Kommunen und eine kommunale Verkehrspolitik über eine große Hebelwirkung im Mobilitätswandel verfügen.

Über die konkreten Pläne und Prioritäten des Ministers ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nichts bekannt. Doch schon die nächsten Monate werden zeigen, ob es Volker Wissing gelingen wird, ausreichend „Drehmoment“ zu entwickeln, um die Vielzahl an Aufgaben abarbeiten zu können.

Eines ist bei dieser Mammutaufgabe schon jetzt sicher: Scheitern ist keine Option! Vielleicht hilft dem promovierten Juristen, Hobby-Organisten und Sohn eines Weinbauern eine Tugend, die man Kleinbauern gern zuspricht: ordentlich anpacken zu können!

C. Wiechel-Kramüller

Christian Wiechel-Kramüller
Herausgeber des Privatbahn Magazins

PRIMA 1.2022

Ersatzteil- Management für Güter- & Kesselwagen



Ersatzteile online bestellen

Ersatzteilportal mit großer
Produktvielfalt rund um den
Güter- & Kesselwagen

kompetente, telefonische
Beratung

schnelle Lieferung weltweit

Full-Service-Management-
system, inkl. Einkauf,
Lagerung, Versand &
Planung möglich

Shop unter:

www.railcarparts24.com



Franz Kaminski Waggonbau GmbH
Kuhbrückenstraße 25 | 31785 Hameln
- Abt. Ersatzteilmanagement -
Tel.: 0 51 51/40 08-9 46
technik@kaminski-hameln.de
www.kaminski-hameln.de